



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe eröffnet um 19.10 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, Gäste und für die Presse Frank Ammermann von der Rheiderland-Zeitung.

Waltemathe bedankt sich bei der Presse für die sachliche Berichterstattung und die werbewirksamen Sportankündigungen und er hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Ausdrücklich bedankt sich der sich der Vorsitzende bei allen anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse am Vereinsleben zum Ausdruck bringen.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen, um den verstorbenen Vereinsmitgliedern Hannelore Yzer (7.8.2022 im Alter von 75 Jahren) und Erika Wissing (9.12.2022 im Alter von 75 Jahren) zu gedenken.

TOP 2: Feststellung der Teilnehmer und Stimmberechtigten

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. Einwände gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Feststellung der Anzahl der Teilnehmer und Stimmberechtigten ergibt:

- 74 Teilnehmer, davon 70 Vereinsmitglieder und 4 Gäste
- 70 Vereinsmitglieder sind stimmberechtigt
- 4 Gäste sind nicht stimmberechtigt

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe stellt den Anwesenden heraus, dass im April 2022 nach gut zwei Jahren mit eingeschränktem Sport- und Spielbetrieb der SV Teutonia Stapelmoor wieder zur Normalität zurückkehren konnte. Erstmals seit Beginn der Pandemie konnten wieder alle Sportlerinnen und Sportler des Landes uneingeschränkt ihrem Hobby nachgehen. Bis dahin war es auch für den Vorstand des Sportvereins eine schwierige und arbeitsreiche Zeit. Wenn man die Sportbund-Statistik betrachtet, hat es viele andere Vereine hart getroffen.

Sportlich gesehen darf das Jahr 2022 nach Aussage des 1. Vorsitzenden als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Etliche Einzelsportler sowie Mannschaften erzielten beachtliche Erfolge. Diese sind der ausgeteilten Broschüre zur Jahreshauptversammlung zu entnehmen.

Herbert Waltemathe berichtet, dass im letzten Jahr eine hohe Nachfrage nach den sportlichen Angeboten des Vereins bestand. Umso wichtiger ist es für den Verein, immer wieder neue Ehrenamtliche dazu zu gewinnen, sei es als Helfer oder Übungsleiter. Der Vorstand möchte sich daher an dieser Stelle bei allen Trainern, Helfern und Übungsleitern für die geleistete Arbeit für den Verein bedanken.

Nach Waltemathes Worten haben es sich der organisierte Sport und die Politik im Jahr 2022 zur Aufgabe gemacht, mit dem durch 25 Mio. Euro geförderten „ReStart - Sport bewegt Deutschland“-Programm die Sportvereine zu stärken und die Gesellschaft wieder in Bewegung zu bringen. Im Rahmen dieses Programms wurden auch vom SV Teutonia vier Sport- und Bewegungscamps in verschiedenen Abteilungen unter dem Motto „Startklar in die Zukunft“ durchgeführt, die insgesamt mit 10.360,00 Euro vom LSB Niedersachsen bezuschusst wurden.

Weitere Fördergelder, die der Verein im letzten Jahr erhalten hat, umschreibt der 1. Vorsitzende in Stichworten:

- Im Rahmen des Programms „Outdoor/Trendsport“ des LSB Niedersachsen hat der Sportverein einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro für den Bau einer Boulebahn erhalten. Die Anlage wurde von einer Fachfirma gebaut und ist nach Erledigung einiger Restarbeiten in Kürze bespielbar.
- Der Kreissportbund Leer e.V. (KSB) bezuschusste die Vereine im Jahr 2022 mit bis zu 500,00 Euro bei der Anschaffung von Sportgeräten. Der SV Teutonia hat den Zuschuss für zwei neue Jugendtore beantragt und auch bekommen.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

In Zusammenhang mit den Fördergeldern und Zuschüssen weist Herbert Waltemathe die Anwesenden darauf hin, dass sich die Stadt Weener seit Mitte der 1980er-Jahre mit laufenden und einmaligen Zuschüssen an den entstehenden Kosten für die Pflege und Bewirtschaftung der Sportanlagen beteiligt. Mit Ausnahme geringfügiger Anpassungen sind die entsprechenden Zuschüsse für die Sportvereine seit nunmehr mehr als 30 Jahren unverändert geblieben.

Insbesondere aufgrund der in der jüngsten Vergangenheit eingetretenen Umstände (u.a. Rückgang des Ehrenamts, finanzielle Auswirkungen durch die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg) sind in nahezu sämtlichen Bereichen aktuell erhebliche Kostenerhöhungen eingetreten und weitergehend zu erwarten. Unter Berücksichtigung der in den zurückliegenden Jahren eingetretenen Preissteigerungen sind zwischenzeitlich erhebliche Mehrbedarfe für die Sicherstellung der erforderlichen Unterhalts- und Pflegemaßnahmen zu verzeichnen.

Die Stadt Weener hat nun in Absprache mit den Vereinsvorsitzenden vom TuS Holthusen, den SF Möhlenwarf, dem TuS Weener, dem Heidjer SV und dem SV Teutonia Stapelmoor und Egge Mansholt als Berater eine Veränderung für die Bezuschussung dieser Vereinsausgaben ausgearbeitet und vorgeschlagen, die zwischenzeitlich auch schon vom Ehrenamts-, Sport- und Vereinsausschuss der Stadt befürwortet worden ist.

Wenn der Rat der Stadt Weener dem Vorschlag dieses Fachausschusses folgt, werden nach dem Inkrafttreten der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 notwendige Anpassungen durchgeführt und die Vereine in größerem Umfang finanziell entlastet.

Besonders gefreut habe sich der 1. Vorsitzende über den Umstand, dass in 2022 wieder Veranstaltungen im und um den Sportverein herum stattfinden konnten. Er führt diese kurz auf:

- Im April 2022 wurde mit dem Dorfverein Stapelmoor ein Ostereiersuchen auf dem Sportplatz organisiert.
- Erstmals hat der Verein im Mai einen Himmelfahrt-Treff auf dem Sportplatz durchgeführt, bei dem Getränke und Grillverzehr angeboten wurden.
- Bei den Spielen der Fußballer konnten hunderte von Zuschauern begrüßt werden.
- Im August 2022 konnte nach langer Zeit der Volkslauf wieder durchgeführt werden.
- Im November wurden die Jubilare der letzten beiden Jahre zu einem gemütlichen Abend eingeladen.
- Im Dezember 2022 haben verschiedene Gruppen des SV Teutonia am Weihnachtsmarkt in Stapelmoor teilgenommen. Ebenso fand am 23. Dezember auch wieder das Weihnachtssingen auf dem Sportplatz statt. Darüber hinaus wurden Weihnachtsfeiern in verschiedenen Abteilungen durchgeführt.

Herbert Waltemathe beleuchtet einige wichtige Themen des Jahres 2022 außerhalb des Sportbetriebes in Stichpunkten:

- Die geplante Sanierung der Tribüne konnte leider auch in 2022 nicht durchgeführt werden. Der geschäftsführende Vorstand hat sich um eine Verlängerung der beantragten Mittel bemüht. Man hofft, die Maßnahme im Jahr 2023 durchführen zu können.
- Im November 2022 wurde unsere Chronik zum 75-jährigen Vereinsjubiläum fertig gestellt. Es sind noch Exemplare da, die auch käuflich erworben werden können.
- Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, die Planungen zum Nachholen der 75-Jahr-Feier aus 2021 einzustellen und stattdessen frühzeitig die Organisation einer großen Jubiläumsveranstaltung mit Rahmenprogramm/Sportwoche zum 80-sten Vereinsjubiläum im Jahr 2026 anzuschieben.
- Die Übergabe des Vereinsheim an die Stadt Weener mit einer Feierlichkeit ist in Planung. Eine Terminanfrage bei der Stadt liegt vor. Nach einer Terminbestätigung wird der Verein die Einladungen versenden.

Zum Themenpunkt „Entwicklung der Mitgliederzahlen“ stellt der 1. Vorsitzende erfreulicherweise fest, dass auch im Jahr 2022 die Mitgliederzahlen weiterhin leicht angestiegen sind. Zum 1. Januar 2023 konnte der SV Teutonia 657 Mitglieder verzeichnen (Vorjahr 624).

Die Mitglieder lassen sich wie folgt alters- und geschlechtsspezifisch aufgliedern:

- weiblich 218 (Vorjahr 206), männlich 439 (418)
- davon Jugendliche bis 18 Jahre 197 (179), davon weiblich 79 (70) und männlich 118 (109)
- Mitglieder über 18 Jahre 460 (445), davon weiblich 139 (136) und männlich 321 (309)



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

Hinsichtlich des sorgfältigen Umgangs bzw. sinnvollen Verbrauchs von Wasser und Energie im Verein stellt der 1. Vorsitzende fest, dass sich die hohe Auslastung der Sportstätten im Trainings- und Spielbetrieb, wie auch die Nutzung des Vereinsheimes in den deutlich gestiegenen Verbrauchszahlen für Strom, Gas und Wasser widerspiegeln. Auch die notwendige Bewässerung der Sportplätze im sehr trockenen Sommer 2022 mache sich im höheren Stromverbrauch durch die Pumpen sichtbar.

Der sorgsame Umgang mit den Energien ist nach seiner Aussage aber weiterhin anzustreben und wird vom Vorstand auch laufend im Auge behalten. Es wurden Maßnahmen getroffen den Energieverbrauch zu senken. So wurden zum Beispiel in der Ballsporthalle und auch auf dem Platz Bewegungssensoren eingebaut, damit die Lampen nicht unnötig lange brennen.

Die Verbrauchszahlen belaufen sich im Einzelnen auf:

	2022	2021	Veränderung
Strom	7.741 kw/h	7.405 kw/h	336 kw/h
Gas	5.162 m ³	4.437 m ³	725 m ³
Wasser	145 m ³	76 m ³	69 m ³
Flutlicht	2.043 kw/h	1.131 kw/h	912 kw/h

Der 1. Vorsitzende teilt den Mitgliedern mit, dass der geschäftsführende Vorstand einen Antrag für Energiekostenzuschüsse des Landes Niedersachsen ausarbeitet. Bezuschusst werden die gestiegenen Energieausgaben sowie gestiegene Nutzungsentgelte im Zeitraum Oktober 2022 bis September 2023. Gefördert werden bis zu 70 Prozent der dargestellten Ausgabensteigerungen.

Außerdem bemüht sich der Vorstand um weitere Finanzmittel des Landessportbundes, wo Kleinmaterialien und -maßnahmen gefördert werden, die kurzfristig zur Reduzierung des Energieverbrauchs von Sportanlagen und Vereinsgebäuden beitragen und somit helfen, dass die Auswirkungen der Energiekrise bei den Antragstellern abgemildert werden. Es werden bis zu 100% der förderfähigen Ausgaben, maximal 2.000 € für vereinsbetriebene Anlagen gefördert, bei denen der Verein für die Energiekosten aufkommen muss.

Am Ende seines Berichtes bedankt sich Herbert Waltemathe bei den Abteilungsleitern sowie allen Organisatoren, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Mitarbeitern und Mithelfern, die sich für den SV Teutonia Stapelmoor eingesetzt haben.

Dies gilt auch für den LSB / KSB und seine Fachverbände, die Stadt Weener, die freiwilligen Feuerwehren des südlichen Stadtgebietes und das DRK Rheiderland.

Einen besonderen Dank erhalten alle Sponsoren und Spender, die den Sportverein auch im Jahr 2022 finanziell unterstützt haben wie auch alle Vereinsmitglieder, die dem Sportverein trotz eingeschränktem Sportangebot treu geblieben sind und nicht gekündigt haben.

TOP 5: Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, leitet seinen Vortrag mit der Feststellung ein, dass der Sportverein in finanzieller Hinsicht nach wie vor auf gesunden Füßen stehe. Micha Gerke erläutert den Mitgliedern ausführlich die einzelnen Bilanzposten.

Der Kassenführer stellt heraus, dass die einzelnen Abteilungen sorgsam mit ihren Etats umgegangen sind und auch eingehalten haben.

Am Ende des Geschäftsjahres 2022 stand ein Überschuss von knapp 10.000,00 Euro. Hierbei handelt es sich um Rücklagen für die erwarteten Energiekosten der Jahre 2020 und 2021, für die der Verein noch keine Abrechnung von der Stadt Weener erhalten hat.

An den Einnahmen und Ausgaben des Vereins erkenne man Gerkes Worten den weitgehend wieder normalisierten Spielbetrieb nach den „Corona-Jahren“. Auffällig sind hohe Zuschüsse für Veranstaltungen zugunsten Kinder und Jugendliche durch den Landessportbund Niedersachsen e.V. (LSB) in Höhe von 10.360,00 Euro.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 ergibt sich folgendes Ergebnis (Ergebniszusammenstellung der Gewinne und Verluste alle Angaben in EUR):



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

Gewinne und Verluste

Tätigkeitsbereich	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ideeller Bereich	70.042,34	8.240,80	61.801,54
Vermögensverwaltung	392,00	322,76	69,24
Zweckbetrieb	10.916,17	68.917,03	-58.000,86
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	19.561,96	13.810,51	5.751,45
Ergebnis	100.912,47	91.291,10	9.621,37

Die Tätigkeitsbereiche gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

Ideeller Bereich

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	36.561,76	Mitgliederverwaltung	449,79
Spenden	5.220,00	Verbandsabgaben	4.361,20
Zuschüsse	28.260,58	Ausbildungskosten	645,00
		Versicherungsbeiträge, Vereinsmitteilungen, Repräsentationskosten	2.784,81
Summe	70.042,34	Summe	8.240,80

Vermögensverwaltung

Einnahmen		Ausgaben	
Miete Vereinsheim	392,00	Nebenkosten Geldverkehr	33,80
		Geldbeschaffungskosten	288,96
Summe	392,00	Summe	322,76

Zweckbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Spartenbeiträge	5.680,00	Abschreibungen	9.470,00
Sonstige Einnahmen	5.236,17	Personalkosten	15.738,36
		Strom, Gas, Wasser, Heizung	677,10
		Telefon, Homepage	801,84
		Reparaturen	2.158,00
		Boule-Platz	4.986,69
		Chronik 75 Jahre Teutonia	5.593,00
		Sonstige Kosten Sportbetrieb ¹	29.492,04
Summe	10.916,17	Summe	68.917,03

¹ u. a. Kosten Sportplatzpflege, Sportkleidung, Sportgeräte, Melde-/Startgelder, Schiedsrichter, Strafen, Spielerpässe, Fachzeitschriften

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Banden-/Trikotwerbung	8.132,65	Wareneinkauf	13.810,51
Speise-/Getränkverkauf, Fanartikel u. gesellige Veranstaltungen	11.429,31		
Summe	19.561,96	Summe	13.810,51



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

Vereinsvermögen (Stand 31.12.2022)

Vereinsvermögen	
Sachanlagen	117.362,44
kurzfristige Forderungen	2.295,90
2 Bargeldkassen	37,25
3 Girokonten	8.900,61
1 Sparbuch	0,08
Summe	128.596,28

Hervorzuheben für das Wirtschaftsjahr 2022 sind vor allem höhere Investitionen bei der Neuanlage eines Boule-Platzes neben dem Beachvolleyball-Feld (4.986,69 Euro, 100 % Förderung durch LSB) sowie durch die Anschaffungen von zwei neuen Jugendtoren (2.608,96 Euro, davon Zuschuss i. H. v. 500,00 Euro durch den Kreissportbund Leer e. V. sowie Spende i. H. v. 500,00 Euro durch ein Unternehmen).

Die Erstellung und Druck der Chroniken zum 75jährigen Vereinsjubiläum schlugen mit 5.593,00 Euro zu Buche.

Zum Abschluss seines Berichts bedankt sich Kassenwart Micha Gerke ausdrücklich bei Wolfgang Dehmel für die Unterstützung und Mitarbeit im Bereich der Mitgliederverwaltung, beim Einzug der Mitgliedsbeiträge bzw. in der Rechnungsstellung und im Mahnwesen.

Außerdem dankt Micha Gerke allen Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern für die überaus sparsame Haushaltsführung und ihr Engagement gerade in einer durch die „Energie-Krise“ bedingten äußerst schwierigen Phase, deren Zenit noch nicht erreicht scheint.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Ingo Ruben verliest den Kassenprüfungsbericht zum 31. Dezember 2022.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2022 wurde durch die gewählten Kassenprüfer Daniel Donker und Ingo Ruben am 30. März 2023 im Vereinsheim des SV Teutonia Stapelmoor durchgeführt. Anwesend war neben den beiden Kassenprüfern der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen Micha Gerke.

Der Bericht der Kassenprüfer besagt, dass während der Kassenprüfung die Buchführung erläutert und alle bestehenden Konten überprüft wurden. Der Kassenführer erklärte auf Rückfrage der Kassenprüfer, dass keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins bestehen.

Zur Prüfung haben folgende Unterlagen vorgelegen: Die Kontoauszüge für die Bankkonten des Vereins lückenlos mit sämtlichen dazugehörigen Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen, alle Jahresabschlussunterlagen nebst Anlagen, die Umsatz- und Saldenlisten zu den Bestands- und Erfolgskonten sowie das Anlagenverzeichnis und der Anlagenpiegel.

Festgestellt wurde, dass die Buchführung des Vereins für das Abschlussjahr in Form einer EDV-Buchführung erfolgte. Die entsprechenden Buchungsunterlagen wurden den Kassenprüfern zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern eingesehen und stichprobenweise nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und mit den vorliegenden Ergebnissen des Jahresabschlusses abgestimmt. Die Anfangsbestände von Kassen und Konten stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes über ein. Alle Fragen der Kassenprüfer konnten während der Kassenprüfung geklärt werden.

Im Ergebnis stellten die Kassenprüfer fest, dass die im Jahresabschluss aufgeführten Geldbestände aller Kassen und Konten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge übereinstimmten. Auch das Aktivvermögen des Vereins wurde zutreffend dargestellt und erfasst. Alle Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht. Es gab keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer sprechen dem stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen ihren Respekt und Dank für die mit viel Mühe und großer Verantwortung geleistete Arbeit aus und empfehlen aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung der Versammlung, den Kassenführer für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 uneingeschränkt zu entlasten.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

TOP 7: Berichte der Sozialwartin, des Jugendwartes und des Hallen- und Gerätewartes

- a) Herbert Waltemathe verliest den Bericht der abwesenden Sozialwartin. Insgesamt wurden im Jahr 2022 nur wenige Sportunfälle mit Verletzungen unterschiedlichster Art gemeldet. Alle Verletzten nehmen inzwischen wieder am Sportbetrieb teil.
- b) In ihrem Bericht bedankt sich Jugendwartin Lea Pannenberg zunächst bei allen in der Jugendarbeit aktiven Trainern und Betreuern.
Ein weiterer Dank gilt ihrem Organisationsteam. Dieses konnte Anfang Oktober 2022 ein Sportcamp mit Übernachtung in der Ballsporthalle für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren anbieten und auch durchführen. Der Event war sehr gut besucht und das Feedback war durchgehend positiv. Zudem konnte in 2022 wieder Weihnachtsfeiern für die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Abteilungen durchgeführt werden.
Auch für das laufende Jahr 2023 sind wieder Veranstaltungen vorgesehen. Diese befindet sich derzeit in Planung.
Zum Abschluss wünscht sich die Jugendwartin auch weiterhin eine rege Teilnahme an den Jugendveranstaltungen des Vereins, sowie auch allen jugendlichen Sportlern bzw. Mannschaften sportlichen Erfolg im laufenden Spieljahr.
- c) Hallen- und Gerätwart Heinz-Dieter berichtet, dass im abgelaufenen Jahr auch wieder diverse Arbeiten auf dem Sportgelände und in den Sporthallen angegangen und erledigt worden sind.

TOP 8: Aussprache zu den Berichten

Zum Thema Aussprache zu den Berichten gibt es nur eine Wortmeldungen aus der Versammlung. Egge Mansholt weist die Mitglieder daraufhin, dass in den unter TOP 5 angesprochenen Beiträgen für den KSB / LSB auch die Versicherungsbeiträge für Sportler und Gebäude enthalten sind. Die dürfe man nicht vergessen.

TOP 9: Grußworte der Gäste

Der erste stellvertretende Bürgermeister der Stadt Weener, Nico Bloem, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und zeigt sich erfreut, dass er an der Jahreshauptversammlung des SV Teutonia teilnehmen darf und richtet die Grüße vom Bürgermeister und vom Rat der Stadt Weener aus.

Nico Bloem stellt heraus, dass die Coronakrise zwar viel im Vereinssport kaputt gemacht habe, umso bemerkenswerter sei es für ihn jedoch, wie sich der Sportverein während und nach dieser schweren Zeit entwickelt habe. Er zählt neben den sportlichen Erfolgen vor allem das ehrenamtliche Engagement und die positive Außendarstellung des Vereins auf, die den SV Teutonia zu einer festen Größe im Vereinsbild der Stadt Weener zählen lassen. Hierfür müsse sich die Stadt Weener bedanken.

Ortsvorsteher Bernhard Siemons stellt heraus, dass er als langjähriges Vereinsmitglied gerne die verschiedenen Veranstaltungen des Vereins aufsucht. Hierbei habe er festgestellt, dass viele Abteilungen sehr gute Arbeit leisten und dass auch im Jugendbereich sehr viel angeboten wird. Beispielhaft nennt er die Tischtennisabteilung als eines der Aushängeschilder des Sportvereins oder die überragende Stimmung bei den Heimspielen der Volleyballerinnen.

All dies ist seinen Worten nach in der heutigen Zeit nur mit sehr viel ehrenamtlicher Arbeit darzustellen und das in Zeiten, wo der Sport oft viel zu kurz kommt. Er wünsche sich, dass sich noch mehr Mitglieder für die ehrenamtliche Mitarbeit im Verein begeistern lassen, damit dieser auch in Zukunft ein breit gefächertes Sportangebot aufbieten kann.

Als letzter Gast richtet Johann Schön herzliche Grüße vom Vorsitzenden und Vorstand des NFV Kreises Ostfriesland aus. Er übergibt dem 1. Vorsitzenden Herbert Waltemathe zudem ein paar verspätete Geschenke anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2021.

Auch Johann Schön stellt die großen Herausforderungen an die kleinen Vereine im Zeitalter der Digitalisierung, individuellen Freizeitgestaltung etc. heraus. Gerade in diesen Zeiten habe die Vereinsarbeit, vor allem auch im Kinder-, Schüler- und Jugendbereich eine herausragende, gesellschaftliche Bedeutung, um die Leute wieder zusammenzubringen. Ihn freue besonders, dass der SV Teutonia hier auf einem sehr guten Weg sei, wobei all dies nur über unbezahlte, ehrenamtliche Arbeit zu leisten ist. „Der Verein lebt!“

TOP 10: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe ehrt diverse erfolgreiche Einzelsportler wie auch Mannschaften im Verein Urkunden für die erreichten Leistungen.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

Die Ehrungen für 15-, 25-, 40-, 50-, 60,- und 70-jährige Mitgliedschaft werden nach Worten Waltemathes wieder auf einer gesonderten Veranstaltung im Herbst durchgeführt.

TOP 11: Wahl einer/es Versammlungsleiterin/s

Vereinsmitglied Rainer Müchler schlägt zu Beginn des Tagesordnungspunktes Egge Mansholt als Versammlungsleiter vor. Dieser wird bei einer Enthaltung als Versammlungsleiter gewählt.

Egge Mansholt übernimmt die Leitung der Versammlung und findet zunächst ein paar einführende Worte. Mansholt bedankt sich beim alten Vorstand für die geleistete Arbeit der letzten Jahre. Er stellt heraus, wie wichtig die Vorstandsarbeit für alle Vereine ist und es daher zu erstreben ist, auch zukünftig alle Posten wieder zu besetzen.

TOP 12: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Vereinsmitglied Hermann Suhlmann stellt den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes inkl. der Entlastung des Kassenführers. Versammlungsleiter Egge Mansholt lässt über diesen Antrag abstimmen.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 13: Wahl des Vorstandes

a) Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Aus der Versammlung wird Herbert Waltemathe für den Posten des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

Der alte und neue 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe übernimmt die Sitzungsleitung von Egge Mansholt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

b) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

c) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden für Schriftverkehr und Organisation

Der stellvertretende Vorsitzende für Schriftwesen und Organisation, Jürgen Siemens, wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring

Der stellvertretende Vorsitzende für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, Stefan Schulz wird auf Vorschlag der Versammlung bei einer Gegenstimme wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Wahl des/der Jugendwartes/in

Die bisherige Jugendwartin Lea Pannenburg wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

f) Wahl der / des Sozialwartin / Sozialwartes

Die bisherige Sozialwartin Rieke Männing wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

g) Wahl des/der Hallen- (Sportstätten-) und Gerätewartes

Der bisherige Hallen- (Sportstätten-) und Gerätewart Heinz-Dieter Hinrichs wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 14: Wahl bzw. Bestätigung der Abteilungsleiter und ihrer Stellvertreter

Der 1. Vorsitzende, Herbert Waltemathe, weist darauf hin, dass die einzelnen Abteilungen des Vereins jeweils auf ihren Abteilungsversammlungen ihren Abteilungsleiter und auch ihre Stellvertreter wählen. Diese sind von der Versammlung nur noch zu bestätigen.

Folgende Abteilungsleiter und Stellvertreter sind von den jeweiligen Abteilungen gewählt worden und werden durch die Versammlung einstimmig bestätigt:

- Fußball: Manfred van Essen (Abteilungsleiter) und Ole Hoppen (Stellvertreter)
- Leichtathletik: Richard Hartema (Abteilungsleiter) und Karin Jelen-Hartema (Stellvertreterin)
- Tischtennis: Jan Klaaßen (Abteilungsleiter) und Enno Wallenstein (Stellvertreter)



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

- Turnen / Fitness: Gaby Waltemathe (Abteilungsleiterin) und Angela Raasch (Stellvertreterin)
- Volleyball: Tobias Meyer (Abteilungsleiter) und Gabi Martini (Stellvertreterin)
- Boxen: Daniel Völker (Abteilungsleiter) und Tina Holtkamp (Stellvertreterin)

Die Position des Abteilungsleiters Boßeln war bisher jahrelang unbesetzt. Die Abteilung besteht zurzeit aus wenigen Hobbyboßlern. Am Spielbetrieb nimmt man nicht teil. Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge für die Neubesetzung.

In Bezug auf die seit langem vakante Position des Abteilungsleiters Boßeln und der allgemeinen Situation rund um das Boßeln beschließt die Versammlung nach kurzer Diskussion einstimmig, diese Abteilung zunächst aufzulösen. Falls sich in Zukunft mehr Interessierte für das Boßeln finden, kann der Vorstand jederzeit wieder eine Abteilung Boßeln installieren.

TOP 15: Wahl einer/es Kassenprüferin/s

Vereinsmitglied Daniel Donker scheidet als Kassenprüfer aus, wobei Ingo Ruben noch ein Jahr als Kassenprüfer tätig sein wird.

Aus der Versammlung werden mehrere Mitglieder als neue Kassenprüfer vorgeschlagen, wobei sich nur Manon Meyer und Philipp Dorndorf bereit erklären, das Amt bei einer Wahl annehmen zu wollen.

Bei der Abstimmung wählt die Versammlung Vereinsmitglied Philipp Dorndorf mit 48 Stimmen (Manon Meyer 13 Stimmen, Rest Enthaltungen) für die Dauer von 2 Jahren zum neuen Kassenprüfer für die Dauer von 2 Jahren.

TOP 16: Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2023

Der Haushaltsplan 2023 inkl. der Abteilungsetats wird vom stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen vorgestellt.

Vereinsmitglied Hermann Jans erfragt, über welchen Etats die neu entstehenden Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb der Bouleanlage abgedeckt werden. Daraufhin macht Vereinsmitglied Egge Mansholt den Vorschlag, dass es aus organisatorischen Gründen eventuell sinnvoll sei, über eine neue Abteilung Freizeitsport neue Trends wie Boxen, Boule etc. in die Struktur des Vereins einzugliedern.

Micha Gerke erläutert daraufhin, dass die Kosten für die Bouleanlage zunächst über den allgemeinen Vereinsetat gedeckt werden. Weiterhin werde sich der geschäftsführende Vorstand in Vorbereitung auf die nächste Jahreshauptversammlung Gedanken über einen eigenen Etat für das Boule wie auch über eine Abteilung Freizeitsport zu machen.

Der Haushaltsplan 2023 inkl. der Abteilungsetats wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 17: Beschlussfassung über Mitglieds-, Abteilungs- und außerordentliche Beiträge

Micha Gerke führt aus, dass der Vorstand auf der letzten Jahreshauptversammlung schon darauf hingewiesen hatte, dass die stark steigenden Preise, vor allem im Bereich der Energiekosten, eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge in diesem Jahr zwingend erforderlich mache. Hierbei reflektiert er neben den allgemeinen Preissteigerungen auch noch mal speziell die Kosten zur Unterhaltung der Ballsporthalle (Energie, Reinigung, Reparaturen etc.).

Der Kassenwart stellt heraus, dass sich der Vorstand Gedanken über eine ausreichende, aber dennoch maßvolle Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aller aktiven Sportler gemacht habe, damit der Verein in den nächsten Jahren vernünftig weiterarbeiten kann. Anhand einer Präsentation geht er kurz auf die einzelnen Beiträge für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien ein. Vorschlag hier ist eine Erhöhung der jeweiligen Beiträge zwischen 10 und 11 Prozent. Die Beiträge für die passiven Mitglieder sollen konstant bleiben.

Auf Nachfrage aus der Versammlung erklärt Gerke, dass diese Erhöhung eine jährliche Mehreinnahme von ca. 3.000,00 Euro ergeben würde.

Nach kurzer Diskussion wird der Vorschlag des Vorstands auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im dargelegten Umfang einstimmig angenommen.

TOP 18: Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der 1. Vorsitzende berichtet der Versammlung, dass zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein Antrag fristgerecht bei ihm eingegangen ist.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, verliest einen Antrag des geschäftsführenden Vorstandes.

Die Antragssteller führen aus, dass der SV Teutonia Stapelmoor die Möglichkeit hat, herausragende Verdienste im und um den Verein mit dem Titel der Ehrenmitgliedschaft zu würdigen. In den 77 Jahren, die der Sportverein in diesem Jahr besteht, wurde dieser Titel erst an vier Personen vergeben, nämlich an Freerk Rösken, Paul Ostrzecha, Egge Mansholt und im letzten Jahr an Hermann Jans.

Dies unterstreiche die hohe Bedeutung der erbrachten Leistungen wie auch dieses Ehrentitels.

Heinrich Siemons stieß als Jugendlicher zu den Fußballern und blieb dem Verein seit mittlerweile über 60 Jahren treu. Zwar musste er aufgrund einer schweren Verletzung seine Fußballschuhe schon früh an den berühmten Nagel hängen. Doch wechselte er die Funktion, legte die Schiedsrichterprüfung ab und leitete unzählige Spiele unentgeltlich im Jugend-, Damen- und Herrenbereich. Außerdem trainierte er diverse Jugendmannschaften, formte so manches Talent und war viele Jahre verantwortlich für die Alte Herren-Mannschaft.

Neben dem Fußballsport konnte sich Heinrich Siemons auch für andere Disziplinen begeistern. So ist er bis heute verantwortlicher Sportabzeichen-Prüfer am Stützpunkt Weener/Stapelmoor, auch für Menschen mit Behinderung. Er organisierte über viele Jahre den Volkslauf und rief den „Schülerlauf im Park“ ins Leben. Zudem ist er seit über 10 Jahren Übungsleiter der Männer-Gymnastik-Gruppe. Passend dazu erwarb er eine C-Lizenz als Übungsleiter des NTB, die er bis heute innehat.

Die Vielseitigkeit von Siemons lasse sich nach Worten des Kassenführers auch an seinen Vorstandstätigkeiten erkennen. Insgesamt ca. 30 Jahre lang war er dort - mit kurzen Unterbrechungen - in verschiedenen Funktionen aktiv, sei es als Jugendwart, als Schiedsrichterobmann, als Schriftführer im geschäftsführenden Vorstand, als Abteilungsleiter von Leichtathletik und der Turnabteilung.

Darüber hinaus hat er unzählige Stunden auf den Sportanlagen und in den Turnhallen verbracht, um kleinere und größere Reparaturen durchzuführen und zu begleiten, vornehmlich in Sachen „Elektrik“ und „Schlüssel- und Schlossmanagement“. Auch diverse Projekte und Aufgaben übernimmt er gerne wie z. B. in jüngerer Vergangenheit die Errichtung des Boule-Platzes oder das monatliche Ablesen der Strom-, Gas- und Wasserzähler der Ballsporthalle.

Zu guter Letzt war Heinrich Siemons - gemeinsam mit Hermann Jans - als treibende Kraft um die Fortschreibung unserer Vereinschronik anlässlich des 75jährigen Bestehens des Sportvereins bemüht.

Deshalb werde der Mitgliederversammlung des SV Teutonia Stapelmoor e. V. vorgeschlagen, Heinrich Siemons aufgrund der herausragenden Verdienste um den Verein und seiner Mitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins auszuzeichnen.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag auf Ehrenmitgliedschaft einstimmig zu. Das neue Ehrenmitglied Heinrich Siemons nimmt die Wahl an und bedankt sich für diese große Auszeichnung.

TOP 19: Verschiedenes

a) Vereinsmitglied Hermann Suhlmann fragt an, ob und wann die große Uhr in der Grundschulhalle repariert wird. Er habe schon in der letzten Jahreshauptversammlung darauf hingewiesen, dass diese seit geraumer Zeit defekt sei. Getan habe sich seit daher nichts.

Herbert Waltemathe stellt nochmals klar, dass der Verein die Stadt Weener als zuständige Stelle schon mehrfach daraufhin gewiesen habe - mehr könne man nicht machen.

b) Das Thema Energie wird nochmals von Vereinsmitglied Egge Mansholt hinterfragt. Er erkundigt sich, ob der Verein schon in Sachen Nachrüstung von LED-Beleuchtung auf den Sportanlagen und in der Ballsporthalle oder auch in Richtung Installation einer PV-Anlage tätig geworden sei. Hier gebe es Fördertöpfe verschiedener Stellen.

Kassenführer Micha Gerke berichtet auf diese Frage hin, dass sich der Verein ein Angebot einer Fachfirma über die Nachrüstung von LED-Lampen auf dem oberen Sportplatz habe geben lassen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20.000,00 Euro. Seinen Worten nach liege das Problem aber eher auf dem unteren Sportplatz, da hier ein deutlich höherer Energieverbrauch aufgrund des Trainingsbetriebs anfalle. Hierzu habe sich die Fachfirma zunächst nur in der Hinsicht geäußert, dass die derzeitige Infrastruktur (nur 4 Masten, geringe Höhe und Tragkraft) eine einfache Nachrüstung unmöglich mache und die Nachrüstung sehr teuer werden würde.

An der Nachrüstung der LED-Beleuchtung in der Ballsporthalle ist der Verein nach Gerkes Worten dran. Das Thema PV-Anlage werde derzeit nicht weiterverfolgt, da der Verein schon zwei



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6. April 2023

erfolglose Anläufe zu dem Thema unternommen habe. Man könne es aber bei Gelegenheit noch mal aufgreifen.

- c) Nico Bloem und auch Egge Mansholt machen in diesem Zusammenhang auch noch mal auf das neuste LSB-Anschreiben zum Energie-Fördertopf des Landes Niedersachsen in Höhe von insgesamt 30 Mio. Euro aufmerksam. Man müsse sich hier rechtzeitig um die Mittel bemühen. Der geschäftsführende Vorstand erklärt hierzu, dass man an dieser Sache dran sei.
- d) Herbert Waltemathe macht die Mitglieder darauf aufmerksam, dass es in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer im Stapelmoorer Park gibt, welches vom Dorfverein, der Feuerwehr und dem SV Teutonia gemeinsam organisiert und durchgeführt werde. Er würde sich freuen, viele Teutonen dort begrüßen zu dürfen.

Abschließend bedankt sich Herbert Waltemathe nochmals bei allen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2022 und für die rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung. Er bittet die Vereinsmitglieder, auch weiterhin durch rege Mithilfe aktiv an der Vereinsarbeit teilzuhaben.

Um 21.40 Uhr schließt der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe die Versammlung.

Stapelmoor, den 9. Mai 2023

Protokollführer Jürgen Siemens



Jahreshauptversammlung

(Stand: März 2023)

S.V. Teutonia Stapelmoor e.V.

Berichte der Turnabteilung zur Jahreshauptversammlung 2023

Eltern-Kind Turnen

Nach einer zeitweiligen Zwangspause durch Corona konnte die Eltern-Kind-Turn-Gruppe im letzten Jahr wieder regelmäßig starten. Zu Anfang konnte nicht alles wieder so gemacht werden wie vor Corona. Das hat den Kindern und ihre Eltern nicht davon abgehalten regelmäßig zur Turnstunde zu kommen. Zurzeit sind wir etwas über 50 sportfreudige Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern.

Für viele Kinder ist der Eintritt in das Eltern-Kind-Turnen die erste Begegnung mit einer größeren Gruppe und häufig das erste Heraustreten aus der Vertrautheit der Familie. Die Kinder sollen durch Erfolge in ihren Bewe-

gungen und Spielen Zutrauen zu sich selbst und damit zu ihrem eigenen Können gewinnen. Die Eltern dienen gerade in der Anfangsphase als Halt und Spielgefährte ihres Kindes, andererseits sollen sie Unterstützung und Überwindungshilfen geben.

Zusammen mit den Eltern oder Großeltern werden spannende Stationen aufgebaut, an denen die Kinder ihre Fähigkeiten im Balancieren, Klettern, Springen, Kriechen, Rutschen und Rollen verbessern können.



Zu Ostern wurden alle Kinder zum Ostereiersuchen auf dem Sportplatz eingeladen. In der Weihnachtszeit erwartete der Weihnachtsmann die Kinder in der Turnhalle und übergab kleine Weihnachtsgeschenke.

**Jeden Donnerstag
von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

Gaby Waltemathe

Kinderturnen

19 Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren treffen sich jeden Donnerstag ohne Eltern in der Zeit von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr in der Turnhalle. Die Kinder werden mit viel Spaß in ihrer Beweglichkeit gefördert. Spielerisch erlernen sie die Grundformen des Turnens und verfeinern ihre konditionellen und koordinativen Fähigkeiten. Neben Bällen, Sprungseil, Reifen usw. kommen auch die Turngeräte wie Sprossenwand, Barren, Reck, Kasten und Trampolin zum Einsatz. Es werden Bewegungslandschaften aufgebaut, wo die Kinder sich an den einzelnen Geräten probieren können und auch ihre Ängste an einigen Geräten überwinden. Zum Ende des Jahres wurde in der Turnhalle eine Weihnachtsfeier veranstaltet mit einem im Flur aufgebauten Buffet mit vielen leckeren



Sachen. Auch der Weihnachtsmann war da und übergab jedem Kind eine Kleinigkeit über die sich die Kinder sehr gefreut haben.

Angela Raasch

Berichte über die Männer-Fitness-Gruppe zur Jahreshauptversammlung 2023



Männer-Fitness-Gruppe

Die 30 Teilnehmer der Senioren-Fitness-Gruppe sind zwischen 68 und 88 Jahren alt. Zwei Sportkameraden haben aus gesundheitlichen Gründen die Gruppe im Jahr 2022 verlassen, dafür konnten aber zum Jahresende gleich wieder zwei „Neue“ aufgenommen werden. Zu den Übungseinheiten mittwochs kommen regelmäßig zwischen 15 und 22 Sportkameraden.

Mit Aufwärmübungen beginnt die Stunde, um das Herz-Kreislaufsystem und die Muskulatur auf die nachfolgenden Aktivitäten vorzubereiten. Anschließend stehen oft

unterschiedliche Dehnungs- und Bewegungsübungen auf dem Programm, sie dienen der Kräftigung der Muskulatur und fördern die Beweglichkeit der Gelenke. Zum Abschluss erfolgt oft ein kleines Ballspiel. Mit diesen Inhalten soll das allgemeine Wohlbefinden verbessert und ein Beitrag zur Gesundheitsvorsorge geleistet werden. In der Gemeinschaft macht das Sporttreiben einfach mehr Spaß und die Motivation zum Mitmachen wächst. Fortschritte bei der Verbesserung der Fitness werden in der Gruppe sichtbar und fördern den Anreiz, weiterhin mit anderen aktiv zu sein.

Unser Motto: Mit Bewegung heilen und vorbeugen!

Das Sportjahr der Senioren-Fitness-Gruppe enthält neben den regelmäßigen Übungsabenden auch noch andere Unternehmungen. Mit Fahrradtouren, Boßelspielen, Grillfesten u.a. Veranstaltungen wird auch außerhalb der Turnhalle die Geselligkeit gepflegt und den Teilnehmern viel Spaß und Freude bereitet.

ÜL Heinrich Siemons

Berichte aus der Volleyballabteilung

Jahreshauptversammlung 2023

Die Fleitjapiepen

Die Hobbymannschaft "Fleitjapiepen" trainiert nach wie vor montags von 19.45 Uhr bis ca. 21.45 Uhr. Gerade die Heterogenität der Mannschaft macht ihren besonderen Charme aus. Die jüngsten Teilnehmer/innen sind Anfang 20 und die ältesten Anfang 60. In den letzten zwei Jahren sind viele neue Spieler/innen hinzugekommen, sodass wir beim Training oft 15 Leute sind. Auch an der Hobby-

liga Ostfriesland haben wir wieder mit viel Ehrgeiz und Spielfreude teilgenommen und uns zum Vorjahr verbessert. Wir trainieren aber nicht nur gemeinsam, sondern unternehmen auch hinundwiedermaletwaszusammen. So waren wir Anfang Februar gemeinsam im Bowlingcenter mit anschließendem Essen und feiern im März den 30. Geburtstag einer Spielerin. Im Juni stellen wir zudem



auf Langeoog beim Strandturnier wieder drei Mannschaften und freuen uns schon sehr darauf.

Die Donnerstags-Mixed-Gruppe

In der Donnerstags-Mixed-Gruppe gab es im vergangenen Trainingsjahr viel Bewegung: es gab „Schnupper-Spieler“ aus der Ukraine und aus Ghana und auch Neuzugänge. Durch gemeinsames Trainieren mit der Jugend haben wir einen breiten Altersschnitt und können viel Neues lernen.

Trainingszeit: Do. ab 19:30 Uhr



Berichte aus der Volleyballabteilung

Jahreshauptversammlung 2023

Die 2. Damen

Den weiblichen Volleyballnachwuchsspielerinnen des SV Teutonia Stapelmoor gelingt der Einstieg in den Ligabetrieb des Nordwestdeutschen Volleyballverbandes. Sie dürfen sich seit der Saison 22/23 nun offiziell die 2. Damen nennen.

Nachdem die Trainer nach der Sommerpause anfangs mit einer mäßigen Trainingsbeteiligung zu kämpfen hatten, wird das Trainingsangebot zurzeit gut von den Spielerinnen angenommen und es kommen in regelmäßigen Abständen potentielle neue Spielerinnen in den Unterricht hinzu.

Die Jugendlichen, die sich im Alter von 13–17 Jahren befinden, lernen sich untereinander immer besser kennen und es entwickelt sich in kleinen Schritten ein toller Teamgeist. Der Kader umfasst derzeit 14 Jugendliche.

Ziele der 2. Damen sind:

- die laufende Saison motiviert und verletzungsfrei beenden
- alle aktiven und potentiellen neuen Spielerinnen sollen zur nächsten Saison ihren D-Schiedsrichterschein machen
- sich als Mannschaft sportlich als auch menschlich positiv entwickeln



- einen guten „Draht“ zu ihren 1. Damen entwickeln
- leistungsorientierte Neuzugänge mit offenen Armen empfangen



Die 1. Damen

Nach einer erfolgreichen Saison 2022/2023 in der Bezirksklasse wird die erste Volleyball-Damenmannschaft in die Bezirksliga aufsteigen. Zu Beginn der Saison hat sich das gesamte Team eher im guten Mittelfeld gesehen. Die Freude ist umso größer, dass nun die Meisterschaft erzielt wurde.

Bis auf ein Spiel haben die Damen keine Verluste zu verzeichnen. Zudem ist das verlorene Spiel gegen den Tabellenzweiten mit dem Satzverhältnis 3:2 ausgegangen, sodass man nach Regelwerk trotzdem einen Siegpunkt erhält.

Das Team und auch Trainer Anton Meijer freuen sich über das tolle Ergebnis und danken allen, die sie während der Saison unterstützt und begleitet haben.

Trainingszeiten:

Mi. von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Do. von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr



Hinten v.l.: Sarah Kartzinski, Lena Huisinga, Lea Pannenburg, Wencke Kramer, Sandra Schröder, Marieke Bonk, Svenja Obst

Vorne v.l.: Jelena Wessels, Kathrin Rösens, Wiebke Ubbens

Berichte zum Jugendfußball zur Jahreshauptversammlung 2023



Der Jugendfußball von Sommer 2022 bis April 2023

Die Zusammenarbeit mit dem TuS Holthusen in einer „Jugendspielgemeinschaft“ (JSG) verläuft weiterhin reibungslos und harmonisch. Es konnte in den Altersklassen von der G- bis zur C-Jugend mindestens eine Mannschaft gestellt werden, die fast durchgängig von Trainerteams aus beiden „Stammvereinen“ betreut

samt 100 Kindern gehören etwa die Hälfte zu Teutonia. Eine Besonderheit stellt eine C-Jugendmannschaft des TuS Weener dar, welche ebenfalls als JSG mit Stapelmoor aufläuft. Diese Truppe ist seit vielen Jahren zusammen und eingespielt und möchte diesen Weg gerne gemeinsam fortsetzen.

viele Ballkontakte und Erfolgserlebnisse haben. Auch die F-Jugend trat in dieser Spielform an, zusätzlich allerdings auch in bekannter Weise im Spielbetrieb auf dem „normalen“ Kleinfeld und die Jugendtore, was für E- und D-Jugend ohnehin gilt. Die Teams sind mit viel Spaß und Freude dabei, sportlich erfolgreich sind insbesondere die F- sowie die C-Jugend (JSG Weener/Stapelmoor).



Insgesamt ist ein hohes Engagement vor allem der verantwortlichen Trainer und Betreuer festzustellen, die über den sportlichen Betrieb hinaus so Einiges bewirken. Neben geselligen Veranstaltungen werden auch immer wieder zahlungskräftige Sponsoren gefunden. So konnten z. B. die Teams von der G- bis zur E-Jugend mit einheitlichen Trikots ausgestattet werden.

Erklärtes Ziel ist es, in den nächsten Jahren Teams in allen Altersklassen anzubieten. Kinder und Jugendliche sind genug da, allein es fehlt an Trainern, Betreuern und Verantwortlichen. Hier werden noch dringend Unterstützer gesucht!

werden. Gerade in der G- und in der F-Jugend tummeln sich regelmäßig 20 bis 30 Kinder, aber auch in den älteren Mannschaften gibt es bis dato keine Spielerengpässe; von insge-

Die G-Jugend nahm an „Kinderfußball-Spieltagen“ teil, die in Turnierform im 3 gegen 3 auf insgesamt 4 Minitorne im Kleinfeld (ca. 16x20 m) stattfinden, damit die Kids möglichst

Bericht der Turnabteilung zur Jahreshauptversammlung 2023



Hula Hoop Kurse

Die beiden Kurse sind am 7. März mit jeweils 20 Teilnehmern gestartet. In diesen Gruppe steht der Spaß bei der Bewegung in der Gruppe an oberster Stelle. Die sich immer wieder variierenden Aufwärmübungen werden mit dem Reifen durchgeführt, aber ohne zu hullern. Es wurden auch Aufwärmspiele gemacht.

Im Hauptteil wird Anfangs erst die Technik genau erklärt und dann werden bei den Teilnehmern kleine Fortschritte gemacht. Zusätzlich zum Hullern werden dann auch Arm- und

Beinbewegungen gemacht. Auch wird mit Bällen und Hanteln gearbeitet. Am Schluss werden noch ein paar Dehnübungen gemacht, Musik begleitet uns die ganze Stunde.

Durch das Training der Rumpfmuskulatur bringen wir Taille, Hüfte und Beine in Form. Zusätzlich stärken wir unsere Rücken- und Bauchmuskulatur, wie auch den Beckenboden. Die Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination werden ebenfalls gefördert. Unsere Körpermitte wird stabilisiert, wir bekommen eine aufrechte Körperhaltung, gute Laune und

einen freien Kopf. Auch bei Ischiasproblemen, Magen- und Darmproblemen, Regelschmerzen, Blähbauch kann dieser Sport sehr helfen.

Am Montag, den 27. Juni 22 haben wir ab 19:30 Uhr mit 26 Teilnehmern ein Sommerfest im Vereinsheim gefeiert, es wurden auf dem Sportplatz noch schöne Fotos gemacht. Am Montag, den 12. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier ab 19:30 Uhr mit 18 Teilnehmern in sehr gemütlicher Runde statt.

Hula Hoop Kurse
geleitet von
Christiane Müürmann

Kurszeiten: Montags
Gruppe 1:
19:30 Uhr – 20:15 Uhr
Gruppe 2:
20:15 Uhr – 21:00 Uhr



Nachtrag zum Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2022

Tischtennis

Im September 2021 ging nach langer Zeit endlich die Saison wieder los und alle Akteure freuten sich darauf. Der Spielbetrieb begann nach dem Abbruch der Saison 2020/21 wieder ganz normal. Stapelmoor ging wie in der Vorsaison mit 15 Mannschaften an den Start, davon 12 Herren/Damen, 1 Jugend und 2. Schüler. Leider wurde die Saison Ende November 2021 wieder unterbrochen und ruhte bis zum 28. Februar 2022. Wir hofften alle, dass es danach wieder weiter ging. Der Trainingsbetrieb wurde unter verschärften Bedingungen weitergeführt. Jeder der geimpft war aber noch nicht geboostert, musste zeitweise einen Test vor Ort machen oder einen Nachweis mitbringen. 6 Mitglieder der Abteilung haben sich extra für die Testung schulen lassen. Am 1. März 22 wurde die Saison dann endlich wieder fortgesetzt. Leider wurde nur eine einfache Runde gespielt. Heißt, dass nur noch die fehlenden Spiele der Hinrunde gespielt wurden.

1. Bezirksklasse Leer/Emden

Die 1. Herren trat in der 1. Bezirksklasse Leer/Emden an und legte eine überraschende Hinserie hin. Mit 15:1 Punkten hat man die Saison als Meister abgeschlossen. Dies ist für die Mannschaft eine sehr starke Leis-

tung, wenn man bedenkt, dass man gegen den Abstieg spielen wollte. Das letzte Spiel fand im März nach der Wiederaufnahme der Saison statt. Stapelmoor gewann gegen Nüttermoor und wurde zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Meister

der 1. Bezirksklasse. Mit dieser Meisterschaft, ist der Aufstieg in die Bezirksliga verbunden. Die Mannschaft hat sich entschieden in der nächsten Saison auch in der Bezirksliga anzutreten.



1. Herren – Meister der 1. Bezirksklasser 2022

Nachtrag zum Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2022

2. Bezirksklasse Leer/Emden

Die 2. Herren ist leider im ersten Spiel nicht so gut gestartet und musste sich gegen Borssum III geschlagen geben. Doch danach ging es nur noch aufwärts; ein Spiel nach dem anderen wurde gewonnen. Im letzten Spiel vor der Unterbrechung der Saison, wurde im Derby auch der bis dahin ungeschlagene TV Bunde II besiegt. Von den letzten 2 Spielen nach der Wiederaufnahme der Saison wurde eins gewonnen und eins verloren. Somit belegt die Mannschaft am Ende den 3. Platz mit 16:04 Punkten.

Kreisliga Leer

In der Kreisliga ist Stapelmoor mit 2 Mannschaften vertreten. Leider kam es bei beiden Mannschaften immer wieder krankheits- und verletzungsbedingt zu Ausfällen. Die 3. Herren/Damen belegten mit 9:9 Punkten den 5. Platz und die 4. Herren/Damen auch mit 9:9 den 7. Platz.

1. Kreisklasse

In der 1 Kreisklasse spielt die 5. Herren/Damen eine durchwachsene Saison. Mit 6:8 Punkte liegen sie auf den 7. Tabellenplatz und hoffen, bei Aufnahme der Saison sich noch zu steigern, um noch ein paar Plätze nach oben zu rutschen. Durch die Niederlage im letzten Spiel, bleibt die Mannschaft auf dem 7. Platz.

2. Kreisklasse

In der 2. Kreisklasse ist Stapelmoor mit gleich 3 Mannschaften angetreten. Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass die 8. Mannschaft mit 9:5 Punkten den 2. Platz belegt hat. Leider wurde die Relegation zum Aufstieg verloren. Den 4. Platz belegte

die 7. Mannschaft mit 8:6 Punkten und die 6. belegte den 7. Platz mit 5:9 Punkten.

4. Kreisklasse

In der 4. Kreisklasse trat die 9. Mannschaft von Stapelmoor an. Die Mannschaft spielt eine gute Saison und belegte am Ende den 5. Platz mit 11:7 Punkten

5. Kreisklasse

In der 5. Kreisklasse ist Stapelmoor auch mit 3 Mannschaften angetreten. Die Besonderheit dieser Klasse war, dass 12 Mannschaften vertreten sind. Das heißt, dass pro Hinserie 2 Spiele mehr absolviert werden mussten. In dieser Klasse spielt die 10. Herren/Damen eine sehr starke Saison. Sie belegten den 2. Tabellenplatz mit 18:4 Punkten. Die Relegation wurde gewonnen und somit ist die Mannschaft in die 4. Kreisklasse aufgestiegen. Die 11. belegte mit 10:12 Punkten einen sehr guten 7. Platz. Die 12. konnte zwei Spiele gewinnen, und belegt den 12. Tabellenplatz mit 4:18 Punkten.

Kreisliga Jungen 18

Die Kreisliga Jungen war leider mit nur 6 Mannschaften besetzt, wobei Bunde/Bingum in der laufenden Saison noch zurück gezogen hat. Die Mannschaft spielte etwas unter ihren Möglichkeiten und konnte leider nur ein Spiel gewinnen. Mit 3:5 Punkten belegten sie am Ende den 3. Platz

Kreisliga Jungen 15

In dieser Klasse ist Stapelmoor mit 2 Mannschaften angetreten. Die 1. Mannschaft musste sich einmal geschlagen geben und belegte mit 10:2 Punkten einen sehr guten 2. Ta-

bellensplatz. Die 2. Mannschaft spielte eine sehr gute Saison, sie belegte mit 4:8 Punkten den 5. Tabellenplatz. 2 Siege ist für die neuformierte Mannschaft ein großer Erfolg.

Pokalspiele

An den Pokalspielen nahm Stapelmoor mit einigen Mannschaften teil und konnte auch einige Erfolge feiern.

In der **Herren C-Klasse** hatten die **1. Herren/Damen** und die **2. Herren/Damen** das Halbfinale erreicht. Leider mussten sich beide Mannschaften im Halbfinale geschlagen geben und wurden somit beide dritte.

In der **Herren D-Klasse** schaffte es Stapelmoor 3 ins Finale. Hier musste man sich leider gegen Nortmoor mit 4:2 geschlagen geben.

In der **Herren E-Klasse** schaffte es die 8. Herren ins Finale, auch sie mussten sich gegen Remels mit 4:1 geschlagen geben.

In der **Herren E1- Klasse** konnten die 9. und 10 Herren/Damen das Halbfinale erreichen. Leider mussten sich beide Mannschaften im Halbfinale mit 4:0 geschlagen geben und belegten somit beide den 3. Platz. Im Kreispokal der Jungen 18 musste sich die Mannschaft im Halbfinale gegen Nortmoor mit 4:0 geschlagen geben und wurden dritter.

In der **Jungen 15 Klasse** schaffte es die Mannschaft bis ins Finale und konnte das dann gegen Warsingsfehn mit 4:2 für sich entscheiden. Damit wurde die Mannschaft Kreispokalsieger Jungen 15.

Nachtrag zum Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2022

Divisionsrangliste

Division	Name	Platz
1.	Bengt Klußmann	2. Platz
2.	Sven Reeßing	1. Platz
	Martijn Hooghiemstra	6. Platz
	Jan Klaaßen	8. Platz
4.	Michael Hanneken	1. Platz
5.	Gerd Heyen	5. Platz
	Marina Markus	6. Platz

In der Jugendabteilung hat sich einiges getan, die Anzahl der Betreuer hat sich erhöht und die Qualität der Trainingseinheit ist damit stark gestiegen. Einmal im Monat findet auf einem Samstag neben den zwei Trainingstagen Dienstags und Freitags noch ein Kadertraining statt. 2 1/2 bis 3 Std. wird intensiv trainiert und anschließend wird gemeinsam gegessen. Somit wird die Zusammengehörigkeit gefördert. Im September findet ein Kadertraining mit einer Übernachtung statt. Gefördert wird die Veranstaltung durch die Förderung „Startklar in die Zukunft“. Geplant und geleitet wird das Kadertraining von Manfred-Bernhard und Stefan Apfel. Unterstützt werden beide von verschiedenen Betreuer der Abteilung.

Insgesamt ist die Abteilung mit der Entwicklung in der Corona Zeit sehr zufrieden. Es gab bislang keine Abgänge, der Trainingsbetrieb lief diszipliniert weiter. Gerade für die Jugend ist der Sport sehr wichtig. Tischtennis ist zum Glück ein Sport, bei dem man mit Abstand gut weiter spielen kann. Für die Saison 22/23 hoffen wir, dass alles wieder in geregelten Bahnen läuft und die Saison nicht noch einmal unterbrochen werden muss. Hier gilt ein besonderer Dank an die Organisationsgruppe mit Philipp, Sven, Rieke, Enno und Jan. Durch das Erstellen der Maßnahmen während der Coronazeit konnte das Training ohne Probleme durchgeführt werden.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen bedanken, die mich und die Abteilung tatkräftig unterstützt haben. Danke!!!

Jan Klaaßen
Tischtennisabteilung SV Teutonia Stapelmoor



Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2023

Nach 2 Jahren konnte endlich wieder eine Saison durchgespielt werden. Auch die bekannten Turniere konnten ohne Einschränkungen stattfinden. Die Tischtennisabteilung geht in die Saison 2022/23 mit insgesamt 13 Mannschaften, 11 Erwachsenen, eine Jugend 19 und eine Jugend 15. Drei Mannschaften sind auf der Bezirksebene gestartet. Die 1. Herren/Damen in der Bezirksliga West, die 1. Jugend in der Bezirksliga Nord/West und die 2. Herren/Damen in der 2. Bezirksklasse Leer/Emden. Alle anderen Mannschaften spielen von der Kreisliga bis zur 5. Kreisklassen, lediglich die 3. Kreisklasse blieb unbesetzt von Stapelmoor.

1. Herren/Damen Bezirksliga West

Nach der sensationellen Meisterschaft in der Saison 21/22 hat die Mannschaft sich entschieden auch in die Bezirksliga aufzusteigen. Der Mannschaft war von Anfang an klar, dass sie gegen den Abstieg spielen wird und darum das Ziel sein sollte, die Klasse zu halten. Nach einigen sehr guten Spielen konnte die Mannschaft einige Punkte gewinnen und steht zur Zeit auf den 8. Platz. Sollte die Mannschaft diesen Platz halten, dann würde sie in die Relegation gehen.

Es spielten: Bengt Klußmann, Stefan Apfel, Peter Broos, Martijn Hooghiemstra, Jürgen Smolka und Sven Reeßing.

2. Herren/Damen 2. Bezirksklasse Leer/Emden

Die 2. Herren hatte sich als Ziel, den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse Leer/Emden gesetzt. Leider musste sich die Mannschaft in der Rückrunde gegen 2 Konkurrenten geschlagen geben. Durch die 2 Niederlagen rutschte die Mannschaft auf den 3. Platz. Dieser Platz ist aber sicher. Platz 2 kann man aber nicht mehr aus eigener Kraft erreichen, hier ist man auf Schützenhilfe angewiesen, vorausgesetzt man gewinnt die restlichen 3 Spiele.

Es spielten: Jann Karels, Jan Klaaßen, Peter Hoppen, Günther Smolka, Hanno Bültena, Bob van der Laan und Philipp Dorndorf.

3. Herren/Damen Kreisliga Leer

Die 3. Mannschaft hat auch das Ziel aufzusteigen. Zur Zeit steht die Mannschaft mit 3 Punkten Vorsprung auf den 2. Platz und hat zum 1. Platz 3 Punkte Rückstand. Der 2. Platz würde zur Relegation reichen und noch Hoffnung auf den Aufstieg geben.

Es spielten: Engelbert Markus, Wolfgang Kohls, Hermann Suhlmann, Max Onno van der Laan und Manfred-Bernhard Klaaßen

4. Herren/Damen Kreisliga Leer

Die 4. Mannschaft spielt ebenfalls in der Kreisliga. Die Mannschaft belegt zur Zeit den 5. Platz und ist somit in einen sicheren Mittelfeld. In die Abstiegsränge wird die Mannschaft nicht mehr rutschen.

Es spielten: Thorsten Sanders, Gerold Baumann, Rainer Broß und Hauke Davids

5. Herren/Damen 1. Kreisklasse Leer

Die 5. Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse eine gute Saison. Die Mannschaft belegt zur Zeit eine sehr guten 4. Platz. Nach oben wie auch nach unten wird sich nichts mehr verändern.

Es spielten: Hilko Hegemann, Enno Wallenstein, Hartmut Rieks und Adrian Swart.

6. Herren/Damen 1. Kreisklasse Leer

Die 6. Mannschaft spielt ebenfalls in der 1. Kreisklasse. Die Mannschaft belegt zur Zeit den 7. Platz und steht damit nicht auf einen Abstiegsplatz.

Es spielten: Jonas Davids, Stefan Opitz, Hilko und Thorben Broß

7. Herren/Damen 2. Kreisklasse

Die 7. Mannschaft spielt in der 2. Kreisklasse eine starke Saison. Ziel der Mannschaft ist die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Zur Zeit belegt die Mannschaft mit 3 Punkten Vorsprung den 1. Platz. Somit kann das gesteckte Ziel erreicht werden.

Es spielten: Thomas Poel, Malte Poel, Jakobus Poel, Michael Hanneken und Johannes Hegemann.

8. Herren/Damen 2. Kreisklasse

Für die 8. Mannschaft läuft es nicht so gut. Durch viele Ausfälle konnte die Mannschaft selten in der Stammformation spielen. Mit 5:27 Punkte belegt sie den letzten Platz. Der Relegationsplatz kann noch erreicht werden, hierfür sind noch ein paar Punkte nötig.

Es spielten: Saskia Bültena, Peter Wolf, Bernhard Meyer, Jens Bross und Sven Smidt

Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2023

9. Herren/Damen

4. Kreisklasse Leer

Die 9. Mannschaft spielt in der 4. Kreisklasse eine starke Saison. Die Mannschaft kann sich zur Zeit über den 3. Platz mit 3 Punkte Vorsprung auf den vierten freuen.

Es spielten: Fabian Klaaßen, Andrea Wessels, Theo Oorlog und Hoang Tran

10. Herren/Damen

4. Kreisklasse Leer

Die 10. Mannschaft spielt auch in der 4 Kreisklasse. Leider läuft es für die Mannschaft nicht so gut und so muss sie sich in Moment mit den 9. Platz begnügen. Der 9. Platz würde den Abstieg aus der Klasse bedeuten.

Es spielten: Marvin Fecht, Jarno Theile, Rieke Männing, Gerhard Heyen und Hans Brauer.

11. Herren/Damen

5. Kreisklasse

Die 11. Mannschaft spielt auch eine sehr gute Saison. Die Mannschaft belegt zur Zeit einen sehr guten 4. Platz und wird da auch bleiben, so wie es aussieht.

Es spielten: Mohammed Alhuseini, Markus Dornbach Jürgen Braun, Michael Lucas, Frank Schoe, Marina Markus, Finn Heyen, Julian Meints, Jürgen Hilke und Monika Müller

1. Jugend 19

Bezirksliga Nord/West

Die 1. Jugend tritt in der Bezirksliga an. Leider konnte die Mannschaft fast nie in der Bestbesetzung antreten und belegt somit auch den letzten Platz. Durch die Ausfälle der Stammspieler bekamen die Spieler der 2. Jugend die Möglichkeit Spielpraxis zu sammeln. Ein Dank geht an die 2. Jugend, dass sie so fleißig ausgeholfen haben.

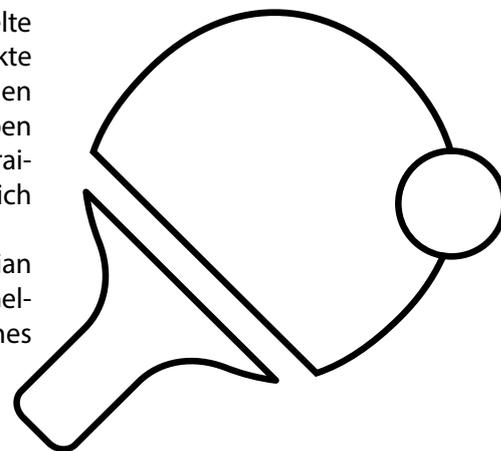
Es spielten: Max Onno van der Laan, Marina Markus, Finn Heyen und Marten Theile.

2. Jugend

19 Kreisliga

Die neuformierte 2. Jugend spielte eine starke Saison, mit 14:14 Punkte belegten sie den 4. Platz und werden dort auch bleiben. Die Spieler haben gezeigt, dass sie das Erlernte im Training auch im Punktspiel erfolgreich umsetzen können.

Es spielten: Jonas Pahl, Maximilian Winter, Matthis Klaaßen, Hauke Gelder, Torben Grallmann, Johannes Kirschner und Lucas Wilgmann.



Pokalspiele 2022

Diverse Mannschaften haben an der Pokalrunde teilgenommen. Es konnte mit der 7. **Herren** auch ein Pokal gewonnen werden. In der **Herren C-Klasse** belegte Stapelmoor 1 den 3 Platz. **Es spielten:** Stefan Apfel, Peter Hoppen und Philipp Dorndorf. In der **Herren D-Klasse** erreichte Stapelmoor 3 das Finale und musste sich leider sehr knapp mit 3:4 gegen Nortmoor geschlagen geben. **Es spielten:** Manfred-Bernhard Klaaßen, Philipp Dorndorf und Max Onno van der Laan. In der **Herren E-Klasse** erreicht Stapelmoor 7 ebenfalls das Finale und konnte sich gegen Ihrhove mit 4:3 durchsetzen. Mit dem Gewinn des Pokal, war die Mannschaft für den Bezirkspokal qualifiziert. Im Heimspiel war dann in der Vorrunde die Mannschaft aus SV SW Kroge-Ehrendorf zu Gast. Leider musste sich Stapelmoor nach einigen spannenden Spielen mit 2:4 geschlagen geben. Somit das da Abenteuer Bezirkspokal schon in der 1. Runde zu Ende. **Es spielten:** Thomas Poel, Malte Poel, Jakobus Poel und Michael Hanneken. Ein Dank geht alle Mannschaftsführer für den reibungslosen Ablauf der Mannschaftsspiele.

An den Divisionsranglisten nahm Stapelmoor mit 11 Spieler/innen teil

Division	Name	Platz
1.	Bengt Klußmann	6. Platz
2.	Stefan Apfel	3. Platz
	Martijn Hooghiemstra	4. Platz
4.	Michael Hanneken	4. Platz
5.	Thorben Broß	3. Platz
	Saskia Bültena	6. Platz
	Malte Poel	7. Platz
7.	Marvin Fecht	4. Platz
8.	Finn Heyen	2. Platz
	Marina Markus	3. Platz
	Gerhard Heyen	5. Platz

Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2023

Kreismeisterschaften 2022

Jungen 15: Max van der Laan, Platz 2

Jungen 19: Max van der Laan, Platz 2

Mädchen 19: Marina Markus, Platz 1

Herren Doppelkreismeister:

Stefan Apfel / Philipp Dorndorf

QTTR 1500 -1650: Stefan Apfel, Platz 2

Herren/Damen Mix:

Marina Markus / Hendrik Markus, Platz 3

Kreisrangliste in Stapelmoor

Jungen 15: Max van der Laan, Platz 2

Mädchen 19: Marina Markus, Platz 1

Bezirksmeisterschaften

Bezirksmeisterschaften in Blomberg – Jungen 15

Max van der Laan, Platz 5

Bezirksvorrangliste in Blomberg – Jungen 15

Max van der Laan, Platz 1

Bezirksendrangliste in Oldenburg – Jungen 15

Max van der Laan, Platz 8

Bezirksvorrangliste in Blomberg – Mädchen 19

Marina Markus, Platz 6

Vereinsmeisterschaften 2022

Nach zwei Jahren konnten endlich wieder die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel durchgeführt werden. Beide Veranstaltungen war mit 31 Spieler/innen sehr gut besucht. Neben dem Spielen stand auch die Gemütlichkeit im Vordergrund. Bei den Einzelvereinsmeisterschaften wurde in Gruppen gespielt. Zusätzlich waren die Meisterschaften in 3 Klassen aufgeteilt. Die Spieler der Mannschaften 1–4 spielten die A-Klasse, die Spieler der Mannschaften 5–8 die B-Klasse und die Spieler der Mannschaften 9–11 in der C-Klasse. In der A-Klasse nahmen 16 Spieler in 4 Gruppen teil, nach den Gruppenspielen ging es dann im Ko. System weiter. Nach vielen spannenden Spielen stand am späten Abend der Vereinsmeister mit Bengt Klußmann fest. In der B-Klasse treten 11 Spieler/innen an, somit wurde in 2 Gruppen gespielt. Auch hier gab es enge und spannende Spiele und am Ende setzte sich Michael Hanneken durch. In der C-Klasse traten leider nur 4 Spieler/innen an. Es wurde jeder gegen jeden gespielt und am Ende hat Hoang Tran die Nase vorn.



Ergebnisse

Klasse A

1. Platz: Bengt Klußmann
(Vereinsmeister 2022)
2. Platz: Martijn Hooghiemstra
3. Platz: Stefan Apfel
4. Platz: Jan Klaaßen

Klasse B

1. Platz: Michael Hanneken
2. Platz: Adrian Swart
3. Platz: Hilko Hegemann
4. Platz: Thorben Broß

Klasse C

1. Platz: Hoang Tran,
2. Platz: Gerhard Heyen
3. Platz: Rieke Männing
4. Platz: Julian Meints

Die **Einzelvereinsmeisterschaft** der Jugend wurde auch kurz vor Weihnachten durchgeführt. Es nahmen 9 Spieler/innen teil. Es spielte jeder gegen jeden und am Ende wurden die 1. und 2. Jugend getrennt gewertet. Vereinsmeister der Jugend 2022 wurde ohne Niederlage Finn Heyen.

Ergebnisse

1. Jugend

1. Platz: Finn Heyen
(Vereinsmeister)
2. Platz: Marten Theile
3. Platz: Marina Markus

2. Jugend

1. Platz: Hauke Gelder
2. Platz: Johannes Kirschner
3. Platz: Torben Grallmann



Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2023



Ergebnisse

1. Platz: Bengt Klußmann
(Doppelvereinsmeister)
2. Platz: Adrian Swar
3. Platz: Sven Reeßing

Schnupperturnier der Erwachsenen

Auch das Schnupperturnier fand im Februar 2023 wieder statt. Mit 20 Teilnehmer/innen war das Turnier sehr gut besucht. Gespielt wurde Damen und Herren getrennt. Es wurde jeder gegen jeden mit 2 Gewinnsätze gespielt. Die Herren mussten mit 11 Teilnehmer 10 Spiele bestreiten. Am Ende setzte sich Holger Gronewold durch und gewann das Turnier mit 10:1 spielen. Den 2. Platz belegte mit ebenfalls mit 10:1 Spielen nur mit einem Satz weniger Michael Spekker, Platz 3 ging an Michael Koenen mit 9:2 Spielen. Bei den Damen belegte Nicole Zimmermann den 1. Platz mit 8:0 Spielen. Den 2. Platz belegt Sandra Apfel mit 7:1 Spielen und der 3. Platz ging an Doris Fecht mit 6:2 Spielen. Insgesamt war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung und es wird nächstes Jahr auf jeden Fall die 9. Auflage geben. Nach dem Turnier saß man noch gemütlich zusammen und hat sich über verschiedenen Themen ausgetauscht. Ein Dank geht an allen Helfern.

Doppelvereinsmeisterschaften

An den Doppelvereinsmeisterschaften 2022 nahmen 27 Spieler/innen teil. Die Doppel wurden wie jedes Jahr nach jeder Runde neu zugelost. Jeder Spieler/innen bekam für einen Sieg einen Punkt gutgeschrieben. Am Ende gab es somit nur einen Vereinsmeister im Doppel. Bei 27 Teilnehmer setzten in jeder Runde 3 aus. Am Ende hat jeder 8-mal gespielt. Es waren sehr schöne und auch spannende Spiele dabei. Es setzte sich am Ende der Einzelvereinsmeister Bengt Klußmann durch und wurde auch hier ohne Niederlage Doppelvereinsmeister 2022. Da die Gemütlichkeit nicht fehlen durfte, gab es auch noch ein leckeres Buffet vom Chinarestaurant in Weener „Tran“. Die Abteilung bedankt sich noch einmal für das tolle und sehr leckere Essen.

Jugend TT Camp 2022.

Im September führte die Abteilung ein Übernachtungscamp der Tischtennisjugend durch. Die Veranstaltung begann am Freitag um 16 Uhr. Es wurde verschieden Techniken in unterschiedlichen Einheiten trainiert. Der Abend nach dem Training stand zur freien Verfügung. In verschiedenen Gruppen, wurden unterschiedliche Beschäftigungen durchgeführt. Gegrillt wurde auch, um sich nach dem Training wieder zu stärken. Am Samstagmorgen ging es erst mal mit einem Frühstück los, anschließend standen wieder ein paar Trainingseinheiten auf dem Programm. Nach dem Mittagessen gab es noch eine kleine Feedbackrunde. Gefördert wurde die Maßnahme vom LSB „Startklar in die Zukunft“. Die Veranstaltung war mit 30 Personen sehr gut besucht und hat auch sehr viel Spaß gemacht. Ein Dank an alle, die dies möglich gemacht haben.

Hessenfahrt Mai 2022

Endlich konnten wir unseren Gegenbesuch nach Hessen „Erfelden“ durchführen. 2021 musste das treffen coronabedingt ausfallen, um so erfreulicher war es, dass es im Mai geklappt hat. An der Fahrt haben 12 Personen teilgenommen. Morgens an Himmelfahrt ging es Richtung Hessen, am Nachmittag traf die Delegation in Erfelden ein. Nachdem alle ihre Unterkunft bezogen hatten, ging es zum gemütlichen Grillabend über. Hier konnte man sich austauschen und lecker essen. Am Freitag stand dann eine Tagestour in Frankfurt auf dem Programm. In Frankfurt bekam die Abteilung eine Führung der Stadt. Der Abteilungsleiter Dr. Eckert Stein selbst führte die Gäste und Gastgeber mit viel Wissenswertes durch Frankfurt. Am Abend bekamen die Stapelmoorer einen Einblick in die Herstellung vom Apfelwein bei der Firma Poschmann. Nach der ausführlichen Führung, konnte das Getränk in seiner ganzen Vielfalt auch verkostet werden. Mit einem leckeren Essen ließ man den Tag dann ausklingen. Am Samstag hieß es dann, ran an die Tische. Ein Doppeltturnier sollte den sportlichen Teil bilden. Im Doppel spielte ein Teutone immer mit einem Spieler/innen aus Erfelden. Die Doppel wurden immer wieder neu zugelost. Zwischendurch gab auch immer wieder eine Stärkung. Bis zum späten Nachmittag wurde an den Tischen um Punkte gekämpft. Am Abend, fand das

Jahresbericht der Tischtennisabteilung zur Jahreshauptversammlung 2023

Wochenende seine Ausklang. Hier ließ man beim gutem Essen und Wein, die schönen Tage noch einmal Revue passieren. Dann am Sonntagmorgen hieß er leider schon wieder Abschied nehmen. Die Gastgeber aus Erfelden sind am Himmelfahrt 2024 wieder zu Gast in Stapelmoor. Das 30-jährige Jubiläum 2026 der Freundschaft zwischen Stapelmoor und Erfelden, soll dann in Erfelden gefeiert werden. Wir und auch die Erfelder sind stolz auf eine so lange Freundschaft und hoffen, dass dies noch lange Jahre bestand hat. Danke an Erfelde, für die schönen Tage.



Texel 2023

Am 3. Februar 23 machte sich eine Truppe von neun Teutonen auf den Weg nach Texel. Nach dem der Großteil der Autos den direkten Weg zur Fähre bevorzugten, trafen sich alle Autos spätestens pünktlich auf der Fähre nach Texel wieder. Kaum an der Ferienwohnung angekommen, wurden direkt die Zimmer bezogen und der Wellnessbereich zum entspannen vorbereitet. Neben einer Sauna wurden eine Dampfdusche und ein Whirlpool auf ihre Tauglichkeit getestet. Der Abend wurde im Anschluss mit Gegrilltem, Bier, Musik, Karaoke und Spielen eingeläutet. Nachdem der nächste Tag für die meisten mit einem ausgiebigen Früh-

stück begann, wanderten die Reisenden gute vier Kilometer zu einer ansässigen Bierbrauerei namens Tesselaar. Es gab eine spannende Führung mit zeitgleicher Verkostung dreier verschiedener Biere, dessen Aromen den Gaumen der Gruppe durchaus zu überzeugen wussten. Nach einer Stärkung im Ort Den Burg wanderte die Gruppe schließlich auch wieder zurück zur Ferienwohnung. Am Abend fand das erste Bowling-Battle im ansässigen Ferienpark De Krim Texel nach einer kurzen Erholung, gerne auch wieder im Wellnessbereich des Ferienhauses, statt. Abgerundet wurde der Abend mit einem gemeinsamen Essen im Ferienhaus und einem Mr. Bean Film. Der nächste Tag begann für viele erst am Mittag. Bis dahin hat der andere Teil der Gruppe bereits gefrühstückt und unter anderem die endlosen Weiten des Strandes in der Nähe der Wohnung bei sehr windigem, aber sonnigem Wetter bestaunt. Der Nachmittag hielt spannende Lasertag-Battle, eine Schwarzlichtminigolfmission und viel Spaß im Schwimmbad bereit. Auf dem Rückweg zum Ferienhaus gab es ein entspanntes und leckeres Abendessen bei einem Italiener. Der vorletzte Tag auf der Insel startete für alle sehr entspannt im Ferienhaus. Ein Teil der Gruppe ging noch einmal ins Schwimmbad, wieder andere erkundeten zu Fuß oder per Fahrrad die Insel. Alle fieberten dem Abendessen entgegen. Es wurde wohlschmeckendes aus dem Dutch gezaubert, was alle sehr genossen haben. Anschließend wurde noch einmal ausgiebig im Ferienpark gebowlt und der Abend bei einem Film eingeläutet. Die Fahrt endete am Dienstagmorgen sehr früh mit dem Erreichen der Fähre um 10 Uhr. Alle hatten viel Spaß auf der Fahrt und können sich eine Weitere sehr gut vorstellen.

Die Tischtennisabteilung entwickelt sich weiterhin sehr gut. Mit 13 Mannschaften, gehört sie immer noch zu einer der größten in Ostfriesland. Über so langer Zeit, die Anzahl der Mannschaften zu halten, ist nicht selbstverständlich. Ein wichtiger Baustein ist und war die Jugendarbeit. Nur wer in die Jugend investiert, wird eine gesunde Abteilung haben. Das Ganze steht und fällt natürlich mit den Betreuern. Darum, an dieser Stelle meinen Dank an alle, die in der Jugendabteilung tätig sind oder auch ab und zu Unterstützen. Nur mit Euch, kann es voran gehen.

Seit 2021 ist die Tischtennisabteilung auch im Kreisvorstand mit 3 Personen vertreten. Rieke Männing, Enno Wallenstein und Thorben Broß, haben sich bereit erklärt, im Kreisvorstand mit zu Arbeiten. Sie leiten den Spielbetrieb von der Kreisliga bis zur 5. Kreisklasse im Erwachsenenbereich und nehmen regelmäßig an der Vorstandssitzungen im Kreis teil.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen bedanken, die mich und die Abteilung tatkräftig unterstützt haben. Danke!!! Jan Klaaßen, Tischtennisabteilung SV Teutonia Stapelmoor

Berichte zur Laufgemeinschaft Abt. Leichtathletik Jahreshauptversammlung 2023

Die Laufgemeinschaft hat nicht nur durch Trainingsumfänge 3x die Woche geblänzt

Die Laufgemeinschaft hat nicht nur durch Trainingsumfänge 3x die Woche geblänzt, es wurde darauf hinaus noch an sehr vielen Veranstaltungen teilgenommen. Die Spartenleiter/in und Trainer Karin Jelen-Hartema und Richard Hartema freuen sich das durch gezielte Steuerung der Teilnehmer Zeitweise dienstags und donnerstags bis zu 30 Läufer/innen beim Training in drei Gruppen starten. Hier ist durch die gegenseitige Rücksichtnahme und das soziale Miteinander ein ständiger Zuwachs zu verzeichnen. Das Orgateam steht für Spaß und Geselligkeit so wie das Planen der vielen Veranstaltungen.

Veranstaltungen in 2022:

Januar

• Lauf in Bad Zwischenahn:

Hier wurde mit einer gemischten Gruppe zusammen eine für jedem zu bewältigen Strecke gelaufen. Anschließend gab es Kaffee, Kuchen und mitgebrachte Leckereien.

April/Mai

• „Laufpicknick“ Evenburg

• Ossiloop

25 Läufer aus Stapelmoor haben teilgenommen.

• Organisation des Ossiloop-Busses 2022 und 2023:

Karin Jelen-Hartema, Richard Hartema

Juni

• Ossiloop anders

Juli

• 23. Juli, Spendenlauf Logabirum

August

• 20. August, Volkslauf

Organisiert und durchgeführt

Oktober:

• 3. Oktober, Borkumer Meilenlauf

• 10. Oktober, Wintschoten Run

Organisation für 2 Rheiderland Gruppen davon 12 TN von der LG Stapelmoor. Hier wurden 10 x 10 km gelaufen.

November:

• 22. November, Weihnachtsfeier

Dezember:

• 11. Dezember, Weihnachtsmützenlauf in Rhede

• 31. Dezember, Silvesterlauf in Jemgum



Veranstaltungen bis März 2023

von Januar bis März 2023:

- Organisation und Durchführung der Winterlaufserie Hartema

März

- 26. März, Laufen für einen guten Zweck

Spendenlauf für den Verein krebskranker Kinder. Hier wurden nur von der Laufsparte eine stolze Summe von 800 € gespendet.

April

- 2. April, Lauf in Groningen

Richard Hartema:

- Spartenleiter Leichtathletik: Laufgemeinschaft / Funktionstraining
- Trainer C-1: Lizenzstufe Breitensport
- Trainer B-2: Lizenzstufe Prävention, Haltung und Bewegung
- Trainer B-2: Lizenzstufe Reha, Herzsport
- Trainer Nordic Walking

* Laufgemeinschaft Training: dienstags und donnerstags, 19.00 Uhr

* Funktionstraining: mittwochs, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, Grundschulhalle

Karin Jelen- Hartema:

- Stellvertretende Spartenleiter/in Leichtathletik: Laufgemeinschaft / Funktionstraining
- Trainer C-1: Lizenzstufe Breitensport
- Trainer B-2: Lizenzstufe Prävention, Haltung und Bewegung
- Trainer B-2: Lizenzstufe Reha, Herzsport
- Trainer Nordic Walking



Impressionen aus Groningen

Mitglieder der Laufgemeinschaft spenden 800 € für krebskranke Kinder

Zum Zeitpunkt der Veranstaltung am 26. März waren bis dato 380€ gespendet. Da allerdings viele der Läufer ihre Spende sonntags auf das Spartenkonto getätigt hatten, kamen dann letztendlich stolze 755,00 € zusammen, die wir dann auf 800 € von der Laufsparte aufgestockt haben.



Abschlussbericht Fußball (Saison 22/23)



1. Herren

**9 Platz mit 14 von 36 möglichen Punkten
und 26 zu 37 Toren – 1. Juni 22 – März 23**

Nach der Meisterschaft in der Ostfrieslandklasse B stand für die 1 Herren von Teutonia noch die Aufstiegsrunde an, in der sich die 5 Meister der unterschiedlichen Staffeln messen mussten.

SV Blomberg-Neuschoo, SV Leezdorf, SG Collinghorst/Rajen, TuS Borkum und SV Teutonia Stapelmoor.

Von diesen 5 Teams sollten allerdings nur 3 mit dem Aufstieg in die Ostfrieslandklasse A belohnt werden.

Nach einer knappen 0:1 Niederlage gegen Blomberg musste im zweiten Spiel auf der Insel etwas zählbares her. Mit der Fähre und einigen Fans im Gepäck, ging es nach Borkum. Hier sahen die Mitgereisten eine packende Partie, in der nach 30 min eine 2:0 Führung für Teutonia die Anzeigetafel schmückte. Nach einem Aufbäumen der Borkumer und einem Konter der Teutonen endete die Partie verdient mit 2:3 für Teutonia Stapelmoor. In den nächsten beiden Partien reichten dann jeweils ein 2:2 unentschieden, um Platz 3 und somit den Aufstieg perfekt zu machen. Nach sehr kurzer Pause und kurzer Vorbereitung ging es dann eine Liga höher weiter.

In den ersten beiden Partien gegen Nortmoor und Kickers Leer konnten die Teutonen noch nichts Zählbares einstreichen. Erst im dritten Spiel (2. Runde Kreispokal; 1. Runde Freilos) wusste die 1. Herren gegen den TSV aus Ostrhauderfehn zu überzeugen und kam mit einem 2:0 Heimsieg eine Runde weiter.

Nur 4 Tage später sollten auch die ersten Punkte in der Liga folgen. Im Auswärtsspiel beim FTC Hollen holten die Teutonen mit einem 1:2 Sieg die ersten 3 Punkte in der neuen Liga und das sogar in Unterzahl.

Eine Woche später folgte dann auch der erste Heimsieg in der Ostfrieslandklasse A, 4:1 hieß es nach 90 Minuten gegen Fresena Ihren. Danach folgten 3 Niederlagen in Serie. Unter anderem die 3:1 Niederlage gegen den VfL Mullberg und somit das Ausscheiden im Pokal.

In den darauffolgenden Wochen konnten die Teutonen mit einem 2:2 gegen die Reserve des TV Bunde und einem 3:5 Sieg über den TuS Weener weitere 4 Punkte auf ihr Konto packen.

Danach folgten 2 Niederlagen gegen SC Rhauderfehn/Langholt und die SG aus Westoverledingen, bis man mit dem ersten Rückspiel zu Hause gegen Nortmoor wieder einen Dreier einfahren konnte. Zum Abschluss des Kalenderjahres 2022 erkämpfte sich unsere 1. Herren noch einen Punkt in Filsum und beendete das Jahr somit mit 4 Punkten gegen 2 der top Teams der Liga.

In der Vorbereitung standen neben den HKM (Vorrunde) und dem Rheiderland Pokal (3. Platz) einige Testspiele auf dem Zettel, welche allerdings aufgrund des Wetters bis auf eins alle ausfallen mussten. Das eine verbliebene Freundschaftsspiel gewannen die Teutonen mit 5:0 gegen den TuS Holthusen.



Abschlussbericht Fußball (Saison 22/23)



2. Herren

**4 Platz mit 21 von 33 möglichen Punkten
und 35 zu 24 Toren – 1. Juni 22 – März 23**

Nach der letzten Saison, welche man auf Platz 9 in der Ostfrieslandklasse C St. 3 beendete, stand in diesem Jahr die Weiterentwicklung und Stärkung des Kaders auf dem Programm. Bis zum Sommer konnte man die Vergrößerung des Kaders durch zahlreiche Neuzugänge und reaktivierte Spieler schon für abgeschlossen erklären. Damit war der erste Baustein für ein noch stärkeres Grundgerüst geschaffen, welches wichtig ist, um auf Ausfälle und Engpässe zu reagieren. Hierbei wurde die Mannschaft vom Trainer für ihre große Eigeninitiative gelobt, da sie sehr bemüht ist, die Weiterentwicklung des Kaders voran zu bringen, sei es personell, wie qualitativ.

Zum Start der Hinrunde stand dann gleich die von den Teutonen als Meisterschaftsfavorit ausgezeichnete Mannschaft vom VfL Victoria Flachsmeer II auf dem Programm. Hier musste man sich nach guter Vorstellung und doppelter Führung leider spät mit 5:4 geschlagen geben.

Allerdings tat diese Niederlage zum Saisonstart den Teutonen keinen Abbruch. Es folgten ein 2:2 gegen die SG Collinghorst/Rajen II und ein Derbysieg zu Hause gegen die Heidjer mit 4:0, welches jetzt schon zu den Highlights der Saison gehört, da man von Minute 1 bis zum Abpfiff bei allen Akteuren den unbändigen Siegeswillen förmlich in der Luft schmecken konnte.

Daraufhin folgten eine 2:1 Niederlage bei Völlnerfehn II (9er) und ein 4:4 zu Hause gegen den SV Fresena Ihen II.

Allgemeines Fazit

Abschließend ist zu sagen, dass beide Herrenmannschaften sich im Aufwärtstrend befinden, sei es personell von der Breite beider Kader, sowie im Mannschaftsgefüge und dem Zusammenhalt.

Es geht weiter voran und das ist auch gut so. Hierfür möchten wir uns auch bei beiden Mannschaften und

Nun folgte die Wasserschlacht von Steenfelde, bei der man zwar 1:0 zurück gelegen hatte, dann allerdings, mit 6 Toren in Serie, alles für einen 3:6 Auswärtserfolg in die richtigen Bahnen lenkte.

Im Anschluss sollten weitere Punkte folgen. So hieß es zu Hause 2:1 gegen Völlnerkönigsfehn, 3:2 gegen die im Vorjahr abgestiegene Mannschaft von Eintracht Völlen II. Ab diesem Zeitpunkt konnte man spüren, dass die Mannschaft sehr stark zusammengewachsen und jeder für jeden auch bereit ist, die nötigen Meter mehr zu gehen. So folgte ein 2:1 im Derby in Bunde. Nach drei Siegen in Serie musste man dann gegen den SC Rhauderfehn/Langholt mal wieder 2 Punkte liegen lassen, bevor man sich mit einem 6:3 zu Hause in die Winterpause verabschiedete.

Abschließend betrachtet hat die Mannschaft, welche berufs- oder krankheitsbedingt, nie mit derselben 11 aufzulaufen konnte eine der besten Hinrunden seit Jahren gespielt und diese Ausfälle mehr als nur gut kompensiert. Und das mit nur 2 Niederlagen auswärts und ohne Niederlage auf heimischem Rasen.

Auf die Hinrunde folgte eine lange und schweißtreibende Vorbereitung in der man auf Grund von mehreren Krankheitsfällen auch häufiger rotieren musste. Außerdem war das Wetter der Jahreszeit entsprechend, sodass nur 2 der eigentlichen 5 Testspiele stattfinden konnten.

0:2 gegen Eintracht Papenburg und ein 3:1 in Warsingsfehn standen hier zu Buche.

Trainerteams, sowie den treuen Helfern und Unterstützern drum herum bedanken, denn ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Bleibt gesund und habt weiter Spaß
am Vereinsleben und am Fußball
LG, Ole Hoppen (stellv. Fußballobmann)

VIVA TEUTONIA

Impressum:

Sportverein Teutonia Stapelmoor e.V.
Heidjerstr. 52
26826 Weener

Tel: 0 49 51 / 44 03
E-Mail: hwaltemathe@t-online.de